

Rotblau

NR. 5 · 2015/2016 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SA 12.09.2015 20.00 UHR

FC Basel 1893
FC St. Gallen

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **OCHSNER
SPORT**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**

TRY IT NOW!



DER SNUFF FÜR MEISTER-FANS!

Der Tag der ...

Zum Glück ist heute das Spiel gegen den FC St. Gallen. Denn sonst ist gar nix los, ein richtig öder Samstag. Kein Welttag des Hundes, kein Tag der Seenotretter, keiner des Kaffees. Nix, nada, niente. Der Welt-Tollwuttag und der Kopfschmerztag waren eben erst, der Tag der Zahngesundheit und der Welt-Vegetariertag folgen noch.

Ausser dem Nationalfeiertag der Kap Verden und dem europäischen Tag des Denkmals 2015, der zur Stunde in Kleinhüningen gefeiert wird, ist heute absolut tote Hose, herrscht gähnende Langweile. Zumal die «Stadlshow» ja auch keine Alternative ist.

«Stadlshow» heisst die Nachfolgesendung des «Musikantenstadls». Ob diese Namensänderung jetzt den Braten feisst macht, können wir nicht beurteilen. Denn wir sind ja hier im «Joggeli». Und verpassen damit die «Musikantenstadl-Show», und das nur, weil Bernhard Heusler beim Ansetzen unseres Spiels gegen St. Gallen keine Rücksicht auf die Kultur nahm, vrdelli!

Ja, ja, ich weiss, Bernhard Heusler macht den Spielplan nicht – den machen der Verband und das Fernsehen. Und dennoch ist er schuld an dieser unsäglichen Terminkollision. Denn er ist immer schuld, wenn etwas schief läuft beim FCB. Das kann man jeweils den vielen Mails entnehmen, wenn wir nicht gewinnen. Oder nur gewinnen, aber nicht schön spielen. Oder wenn irgendeiner



mit rotblauem Schal um den Hals, aber ohne Helm auf dem Kopf durch die Stadt radelt und so kein Vorbild für die Kleinen ist.

Deshalb hätte man doch den heutigen 12. September zum «Der-Präsi-ist-an-allem-schuld-Tag» machen müssen. Platz in der Agenda der Aktionstage hätte es ja wie gesagt zur Genüge gehabt.

Denn weder der Tag der Blockflöte noch der Allergien, der Immunologie, der offenen Töpferei, des Cocktails, der Bürofachkräfte, der Sonne, der Erde, des deutschen Bieres, der deutschen Mühlen, der Prostata, der Weltmänner, des Pinguins, des Tanzes, der Oberlausitz, des Friedhofes, des Radios, der Touristenführer, des Eisbären, der Handhygiene, der Milch, der Bauern, der Milchbauern oder der Linkshänder findet heute statt. Genauso wenig wie der Welt-Toilettentag oder der Sprich-wie-ein-Pirat-Tag.

Immerhin ists gut, dass der Tag des Schlafes jeweils am 21. Juni und der Siebenschläfertag stets am 27. Juni stattfinden. Also in der Sommerpause. Und nicht dann, wenn wir gegen St. Gallen spielen.

Joel Finlay



Cheftrainer

Urs Fischer
20.2.66, SUI
Kam 2015 vom
FC Thun



Assistent

Markus Hoffmann
29.6.72, AUT
Kam 2012 und wieder
2015 von Spartak Moskau



Kond.trainer

Marco Walker
2.5.1970, SUI
Kam 2005 von
Concordia



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von GC
als Torhüter



Diagnostiker

Michael Müller
20.9.82, SUI
Kam 2015 als Sport-
wissenschaftler zum FCB



1

Tomas Vaclík
29.3.89, CZE, Tor
Kam 2014 von
Sparta Prag



18

Germano Vailati
30.8.80, SUI, Tor
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



23

Mirko Salvi
14.2.94, SUI, Tor
Kam 2009 und wieder
2015 vom FC Biel-Bienne



3

Adama Traoré
3.2.90, CIV, Abwehr
Kam 2015 von
Vitória Guimarães



4

Philipp Degen
15.2.83, SUI, Abwehr
Kam 1997 und wieder
2011 vom FC Liverpool



5

Michael Lang
8.2.91, SUI, Abwehr
Kam 2015 von den
Grasshoppers



6

Walter Samuel
23.3.78, ARG, Abwehr
Kam 2014 von
Inter Mailand



15

Ivan Ivanov
25.2.88, BUL, Abwehr
Kam 2013 von
Partizan Belgrad



16

Manuel Akanji
19.7.95, SUI, Abwehr
Kam 2015 vom
FC Winterthur



17

Marek Suchy
29.3.88, CZE, Abwehr
Kam 2014 von
Spartak Moskau



19

Behrang Safari
9.2.85, SWE, Abwehr
Kam 2008 und wieder
2013 von Anderlecht



26

Daniel Hoegh
6.1.91, DEN, Abwehr
Kam 2015 von
Odense BK



7

Luca Zuffi
27.3.90, SUI, Mittelfeld
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Birkir Bjarnason
27.5.88, ISL, Mittelfeld
Kam 2015 von
Delfino Pescara



10

Matías Emilio Delgado
15.12.82, ARG, Mittelfeld
Kam 2003 und wieder
2013 von Al Jazira



22

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, SUI, Mittelfeld
Kam 2003 und wieder
2015 von Inter Mailand



28

Robin Marc Huser
24.1.98, SUI, Mittelfeld
Kam 2012 vom
FC Solothurn



33

Mohamed Elneny
11.7.92, EGY, Mittelfeld
Kam 2014 von
Arab Contractors (EGY)



34

Taulant Xhaka
28.3.91, SUI, Mittelfeld
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39

Davide Callà
6.10.84, SUI, Mittelfeld
Kam 2014 vom
FC Aarau



11

Shkelzen Gashi
15.7.88, SUI, Angriff
Kam 2014 von den
Grasshoppers



14

Yoichiro Kakitani
3.1.90, JPN, Angriff
Kam 2014 von
Cerezo Osaka



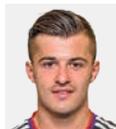
21

Marc Janko
25.6.1983, AUT, Angriff
Kam 2015 vom
Sidney FC



36

Breel-Donald Embolo
14.2.97, SUI, Angriff
Kam 2010 vom
BSC Old Boys Basel



38

Albjan Ajeti
26.2.97, SUI, Angriff
Kam 2005 direkt
zum FC Basel 1893



77

Jean-Paul Boëtius
22.3.94, NED, Angriff
Kam 2015 von
Feyenoord Rotterdam



Engagiert
für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.



Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung,
im Behindertensport und als Hauptsponsor der
Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte, tolle
Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:

welovefootball.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



FC St. Gallen

1	Daniel Lopar	1985	SUI
18	Marcel Herzog	1980	SUI
40	Jim Freid	1994	NED
2	Daniel Dziwniel	1992	POL
3	Mickael Facchinetti	1991	SUI
4	Martin Angha	1994	SUI
14	Roy Gelmi	1995	FRA
16	Pascal Thrier	1984	SUI
19	Mario Mutsch	1984	LUX
25	Michael Eisenring	1993	SUI
33	Daniele Russo	1985	SUI
5	Everton Luiz	1988	BRA
6	Alain Wiss	1990	SUI
7	Geoffrey Tréand	1986	FRA
8	Steven Lang	1987	SUI
21	Edgar Salli	1992	CAM
22	Marco Aratore	1991	SUI
24	Daniel Lässer	1995	SUI
27	Marco Mathys	1987	SUI
31	Dejan Janjatovic	1992	GER
35	Michael Scherrer	1995	SUI
9	Yannis Tafer	1991	FRA
10	Albert Bunjaku	1983	SUI
11	Sandro Gotal	1991	SUI
20	Dzengis Cavusevic	1987	SVN
23	Danilel Aleksic	1991	SRB
Trainer a.i.	Daniel Tarone	1975	SUI
Torhütertrainer	Stefano Razzetti	1971	ITA
Sportchef	Christian Stübi	1970	SUI



WM 1930

Der Argentinier Guillermo Stabile
wird Torschützenkönig.

Schuheinlagen für Helden. Seit 1972.

HUESKES
ORTHOPÄDIE



Die Aussenseiter-Rolle liegt den «Espen»

Mit dem FC St. Gallen gastiert der älteste Fussballclub der Schweiz im St. Jakob-Park. Die Ostschweizer haben einen durchgezogenen Auftakt zur Saison 2015/2016 hinter sich, was dazu führte, dass Cheftrainer Jeff Saibene freiwillig von seinem Amt zurückgetreten ist.

Zwei Wochen lang ruhte der Meisterschaftsbetrieb in der Raiffeisen Super League. Viele Spieler waren für verschiedene Nationalmannschaften unterwegs. Beim FC Basel fehlten zeitweise gleich 14 (!) Akteure; aber auch bei den «Espen», wie der heutige Gast im Volksmund nach wie vor genannt wird, obschon die alte Spielstätte Espenmoos längst ausgedient hat, stand der interimistische Trainer Daniel Tarone nicht zur Verfügung.

Bis zum 31. August hiess der Cheftrainer des FC St. Gallen Jeff Saibene (46). Der charismatische Luxemburger, der von 1993 bis 1995 beim damaligen B-Ligisten BSC Old Boys Basel gespielt hatte, erklärte am Dienstag, den 1. September 2015, seinen Rücktritt. Und zwar freiwillig und aus eigenem Antrieb, was doch aussergewöhnlich ist. Sein Assistent Daniel Tarone ist deshalb für Training und Coaching der Grün-Weissen verantwortlich, bis der neue Cheftrainer bestimmt ist.

«Wir schiessen keine Tore»

Mit sieben Punkten aus sieben Partien belegt St. Gallen momentan den 6. Rang. Diese Klassierung entspricht in etwa den Erwartungen einer Clubleitung, die sich seit je her durch Realismus, Weitsicht und Unaufgeregtheit auszeichnet.

Was nicht den Erwartungen aller (Vorstand, Technikerstab und Anhängerschaft) entspricht, ist die magere Torausbeute. Mit vier Treffern hat der FC St. Gallen am wenigsten Tore aller zehn Super-League-Vereine geschossen. «Wir schiessen keine Tore», konstatierte Saibene, nachdem die St. Galler das letzte Spiel in Vaduz 0:1 verloren hatten. Die Niederlage schmerzte umso mehr, als «es ein Prestige-Derby ist», so Ersatzhüter Marcel Herzog, der das Fussball-ABC beim FC Concordia und FC Basel erlernt hat. Und der Baselbieter aus Bubendorf stimmt ein: «Weil wir einfach keine Tore schiessen, hat dies Auswirkungen auf die Punktezahl und Klassierung.»

Wieder gegen einen Ex-Club ...

Auch für FCB-Cheftrainer Urs Fischer ist der Vergleich mit Grün-Weiss ein spezielles Spiel. Denn in seiner langen Aktivzeit im Oberhaus hat Fischer nur für seinen Stammverein FC Zürich und den FC



Marco Aratore, hier gegen Luzerns Goalie David Zibung:
«Uns liegt derzeit die Aussenseiter-Rolle.»

St. Gallen gespielt. «Man sollte nicht jede Partie mit der Vergangenheit assoziieren», erklärte Fischer bereits im Vorfeld zum «Klassiker» gegen den FCZ. Und auch während der Nationalmannschafts-Phase erklärte Fischer immer wieder: «Auf dem Papier mögen wir der Favorit sein. Aber dies müssen wir mit Taten auf dem Spielfeld beweisen.»

Denn obwohl Fischer in der letzten Spielzeit den FC Thun trainierte, weiss der Stadtzürcher, dass der FC Basel in der Saison 2014/2015 gegen den FC St. Gallen «nur» vier

von möglichen zwölf Zählern geholt hatte. Es gab damals in der 5. Runde eine unerwartete, aber nicht unverdiente 0:2-Heimniederlage gegen den heutigen Gast. Und Marco Aratore, der seine Nachwuchszeit bei Rotblau verbracht hat, sagt vielsagend: «Momentan liegt uns die Aussenseiter-Rolle, auch wenn uns bewusst ist, dass der FCB einen Traumaauftakt hingelegt hat. Aber irgendwann wird der Schweizer Meister auch seine ersten Punkte abgeben», orakelte Aratore.

Jordi Küng



Saison 2015/2016: Hol dir dein
Heimtrikot
 unter fcbwebshop.ch

SRF sport



DOPPELPASS, LUPFER, TOR.

FUSSBALL-HIGHLIGHTS UND LIVE-ÜBERTRAGUNGEN IM TV,
 IM RADIO UND JEDERZEIT ONLINE AUF IHREM SMARTPHONE.

srf.ch/sport

Name	Spiele*	Min.	Tore	Assists			
7 Luca Zuffi	12	806	1	6	1	0	0
33 Mohamed Elneny	12	734	2	2	3	0	0
1 Tomas Vaclik	11	990	0	0	0	0	0
17 Marek Suchy	10	900	0	1	3	0	0
11 Shkelzen Gashi	10	607	3	2	0	0	0
26 Daniel Hoegh	9	810	0	0	0	0	0
5 Michael Lang	9	779	3	0	2	0	0
34 Taulant Xhaka	9	732	0	0	3	0	1
36 Breel Embolo	9	711	3	2	1	0	0
8 Birkir Bjarnason	9	613	1	2	2	0	0
10 Matías Delgado	8	508	5	3	0	0	0
3 Adama Traoré	8	492	1	0	2	0	0
19 Behrang Safari	7	572	0	0	2	0	0
21 Marc Janko	7	383	5	1	1	0	0
39 Davide Callà	7	405	3	1	2	0	0
22 Zdravko Kuzmanovic	6	378	0	0	1	0	0
4 Philipp Degen	5	278	0	1	2	0	0
6 Walter Samuel	4	360	0	0	1	0	0
77 Jean-Paul Boëtius	4	223	0	1	1	0	0
38 Alban Ajeti	4	181	2	1	0	0	0
14 Yoichiro Kakitani	3	240	1	0	0	0	0
16 Manuel Akanji	1	90	0	0	0	0	0
18 Germano Vailati	1	90	0	0	0	0	0
28 Robin Huser	1	45	0	0	0	0	0
36 Nicolas Hunziker	1	22	0	0	0	0	0
15 Ivan Ivanov	0	0	0	0	0	0	0
23 Salvi, Mirko	0	0	0	0	0	0	0

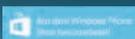
* Beinhaltet alle FCB-Wettbewerbsspiele (Liga, Cup, UEFA)

Nehmen Sie Ihren FCB einfach mit.

Ob unterwegs oder zu Hause –
wenn Ihr FCB spielt, sind Sie live dabei.
Mit Swisscom TV 2.0.



Jetzt Swisscom TV 2.0 App gratis herunterladen.



swisscom

Die letzten FCB-Spiele

8. August 2015, Raiffeisen Super League, 4. Runde

FC Luzern–FC Basel 1893

1:3 (1:2)

Swissporarena. – 14748 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon).
Tore: 3. Lezcano 1:0. 27. Embolo 1:1 (Bjarnason). 33. Embolo 1:2 (Zuffi).
93. Delgado 1:3. (Embolo).
FC Basel: Vaclík; Degen (68. Elneny), Hoegh, Suchy, Safari; Kuzmanovic
(80. Delgado), Xhaka; Bjarnason, Zuffi, Gashi (66. Callà); Embolo.
58. Vaclík hält Foulpenalty von Freuler.

15. August 2015, Württh Schweizer Cup, 1/32-Finals

FC Meyrin–FC Basel 1893

0:4 (0:1)

Stade des Arbères, Meyrin. – 2100 Zuschauer. – SR Lukas Fähndrich (Luzern).
Tore: 34. Ajeti 0:1 (Delgado). 58. Elneny 0:2 (Gashi). 59. Ajeti 0:3 (Elneny).
60. Delgado 0:4 (Degen).
FC Basel: Vaillati; Degen, Akanji, Samuel, Traoré; Huser (46. Zuffi), Elneny;
Kakitani, Delgado (68. Hunziker), Gashi; Ajeti.

19. August 2015, UEFA Champions League, Play-offs, Hinspiel

FC Basel 1893–Maccabi Tel-Aviv

2:2 (1:1)

St. Jakob-Park. – 15620 Zuschauer. – SR William Collum (Schottland).
Tore: 30. Zahavi 0:1 (Rikan). 39. Delgado 1:1 (Foulpenalty). 88. Embolo 2:1
(Elneny). 96. Zahavi 2:2 (Miha).
FC Basel: Vaclík; Lang, Hoegh, Suchy, Safari (74. Degen); Elneny, Zuffi; Embolo,
Delgado (68. Boëtius), Bjarnason; Janko (15. Gashi).

22. August, Raiffeisen Super League, 6. Runde

FC Lugano–FC Basel 1893

1:3 (1:2)

Stadio di Cornaredo. – 6224 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon).
Tore: 9. Piccinocchi 1:0. 11. Callà 1:1 (Foulpenalty). 42. Elneny 1:2 (Ajeti). 48. Callà
1:3 (Boëtius).
FC Basel: Vaclík; Degen, Hoegh, Suchy, Traoré; Elneny, Xhaka; Callà, Kakitani
(69. Zuffi), Boëtius (92. Bjarnason); Ajeti (80. Gashi).

25. August, UEFA Champions League, Play-offs, Rückspiel

Maccabi Tel-Aviv–FC Basel 1893

1:1 (1:1)

Bloomfield Stadium, Tel Aviv. – 14 000 Zuschauer (ausverkauft). –
SR Damir Skomina (Slowenien).
Tore: 11. Zuffi 0:1. 24. Zahavi 1:1.
FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Samuel, Safari; Xhaka, Elneny (76. Gashi); Callà
(83. Ajeti), Zuffi, Bjarnason (68. Boëtius); Embolo.

30. August 2015, Raiffeisen Super League, 7. Runde

FC Basel 1893–FC Zürich

3:1 (1:1)

St. Jakob-Park. – 30579 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Gams SG).
Tore: 5. Lang 1:0 (Delgado). 43. Kecejevic 1:1. 71. Gashi 2:1 (Zuffi). 85. Janko 3:1
(Foulpenalty).
FCB: Vaclík; Lang, Hoegh, Suchy, Safari (60. Traoré); Xhaka, Zuffi; Gashi
(81. Elneny), Delgado (67. Janko), Boëtius; Embolo.



Willkommen im Club.



NEU und nur bei der BKB: attraktives Bankpaket für FCB-Fans. Mit vielen **rotblauen Vorteilen und Vergünstigungen.** www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

8. RUNDE

Heute, 20.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC St. Gallen
Heute, 20.00 Uhr	Young Boys	- FC Vaduz
Morgen, 13.45 Uhr	FC Luzern	- Grasshopper Club
Morgen, 13.45 Uhr	FC Zürich	- FC Thun
Morgen, 16.00 Uhr	FC Sion	- FC Lugano

DIE TABELLE NACH 7 RUNDEN

1	FC Basel 1893	07	07	00	00	20:06	21
2	Grasshopper Club	07	05	01	01	24:14	16
3	FC Luzern	07	03	02	02	11:09	11
4	FC Sion	07	03	02	02	10:10	11
5	BSC Young Boys	07	02	03	02	11:09	09
6	FC St. Gallen	07	02	01	04	04:07	07
7	FC Vaduz	07	01	03	03	07:10	06
8	FC Thun	07	02	00	05	09:16	06
9	FC Lugano	07	02	00	05	06:15	06
10	FC Zürich	07	01	02	04	11:17	05

UEFA EUROPA LEAGUE

1. RUNDE

17. September 2015	19.00 Uhr	FC Sion	- Rubin Kazan
17. September 2015	21.05 Uhr	AC Fiorentina	- FC Basel 1893

WÜRTH SCHWEIZER CUP

1/16-FINALS

19. September 2015	18.00 Uhr	Breitenrain Bern	- FC St. Gallen
20. September 2015	14.00 Uhr	FC Basel 1893	- YF/Juventus Zürich (in Basel)

DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

9. RUNDE

22. September 2015	19:45 Uhr	FC St. Gallen	- FC Thun
22. September 2015	19:45 Uhr	FC Lugano	- FC Zürich
23. September 2015	19:45 Uhr	Grasshopper Club	- FC Sion
23. September 2015	19:45 Uhr	FC Vaduz	- FC Luzern
23. September 2015	20:30 Uhr	Young Boys	- FC Basel 1893

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag, Basel Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher/freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	30 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

In der Top-Liga der internationalen Transporte

lamprecht.ch

lamprecht

weltweit  individuell



Secur'Archiv

**1500 UNTERNEHMEN
HABEN UNS BEREITS IHRE
ARCHIVE UND BACKUPS
ANVERTRAUT.**

**11 spezialisierte
Hochsicherheitsarchive**
in der ganzen Schweiz,
neu auch in Basel

Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31
www.securarchiv.ch



Basel
bewegen?
MAN kann.

MAN kann.



FC BASEL 1893

**7 Tage,
24 Stunden
für Sie
geöffnet.**

www.fcbwebshop.ch

**HE
SO**

DER FCB AN DER HESO

Die HESO | Herbstmesse Solothurn ist die führende Publikumsmesse im Kanton Solothurn. Jährlich pilgern mehr als 100'000 Besucher auf das Messengelände vor den Toren zur malerischen Solothurner Altstadt. Die HESO ist mit dem öffentlichen Verkehr bequem erreichbar.

**Der FCB ist zu Gast an der HESO.
Besuchen Sie uns am Stand 209.**

**Grosser HESO Wettbewerb:
Gewinnen Sie 3x2 VIP-Tickets
für ein Heimspiel des FCB und
weitere tolle Preise!**

HERZLICH WILLKOMMEN IN SOLOTHURN

FR 18.09. 14 bis 21 Uhr	MI 23.09. 14 bis 21 Uhr
SA 19.09. 11 bis 21 Uhr	DO 24.09. 14 bis 21 Uhr
SO 20.09. 11 bis 18 Uhr	FR 25.09. 14 bis 21 Uhr
MO 21.09. 14 bis 21 Uhr	SA 26.09. 11 bis 21 Uhr
DI 22.09. 14 bis 21 Uhr	SO 27.09. 11 bis 18 Uhr

**DIE MESSE MIT GRATISEINTRITT – HESO.CH
SONDERSCHAU DEIN BERUF – DEIN ERFOLG**

Heute vor 167 Jahren ...



... trat die erste Bundesverfassung in Kraft. Der 12. September 1848 bildet somit den Gründungsmoment des modernen schweizerischen Bundesstaats.

Mit der Gründung des Bundestaates wurde die alte Eidgenossenschaft politisch und territorial neu und zentral organisiert. Der Sieg der Liberalen und die Inkraftsetzung der ersten Bundesverfassung hatten weitreichende politische Konsequenzen. So beinhaltet Artikel 3 der Verfassung die Abschaffung der Untertanenverhältnisse und gewährt keine Vorrechte des Orts, der Geburt, der Familien und Personen mehr. Der zuvor lose gebildete Staatenbund wich einem Bundesstaat der einzelnen Kantone. Das bis heute bestehende politische System hat seinen Ursprung in der Verfassung von 1848.

Doch während heute konservative Kräfte im Land vor allem Schlachten wie jene von Marignano, Sempach oder am Morgarten als wegweisend für eine neutrale Schweiz halten, beurteilen fortschrittliche Kreise den 12. September 1848 als entscheidend, weil mit der Inkraftsetzung der Bundesverfassung ein auf

die Zukunft ausgerichtetes, demokratisch veränderbares Projekt, das im republikanischen Geiste stehe, entstanden sei.

Liest man allerdings gewisse Abschnitte der ersten Bundesverfassung, realisiert man rasch, dass «fortschrittlich» da oder dort auch relativ ist – zum Beispiel:

«Art. 54. Wegen politischer Vergehen darf kein Todesurtheil gefällt werden.»

Oder:

«Art. 58. Der Orden der Jesuiten und die ihm affiliirten Gesellschaften dürfen in keinem Theile der Schweiz Ausnahme finden.»

Und dann war da noch Artikel 92, welcher eher zum Schmunzeln Anlass gibt und die Frage aufwirft, warum man nicht gleich direkt Sachkundige in den Bundesrat gewählt hatte:

«Art. 92. Der Bundesrath und seine Departemente sind befugt, für besondere Geschäfte Sachkundige beizuziehen.»

adidas

B E T H E D I F F E R E N C E

© 2015 adidas AG. adidas, the 3-Bars logo and the 3-Stripes mark are registered trademarks of the adidas Group.



Novartis bietet Lehrstellen als Chemie- und Pharmatechnologe/- technologin EFZ

Wir suchen Lernende
aus der Triregio Basel (CH/DE/FR)
www.novartis.ch/lehrstellen, Tel +41 61 696 96 99